

## **Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 25. April 2016**

In der April-Sitzung des Gemeinderates Elztal stellte Hauptamtsleiter Thomas Zimmer die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften nebst Gebührenkalkulation vor. Die Gemeinde Elztal verfüge über eigene und angemietete Häuser und Wohnungen, die zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen genutzt werden. Für die Nutzung der Unterkünfte bedürfe es einer eindeutigen Rechtsgrundlage in Form einer Satzung. Der vorgestellte Satzungsentwurf basiere auf dem neuesten Satzungsmuster des Gemeindetages Baden-Württemberg und regelt insbesondere die Bereitstellung der Unterkünfte, die Art und das Maß der Benutzung sowie die Erhebung von Nutzungsentschädigungen.

Der Gemeinderat nahm die vorgelegte Gebührenkalkulation zustimmend zur Kenntnis und beschloss die Satzung einstimmig (wie alle Beschlüsse der Sitzung). Der darin festgelegte flächenbezogene Einheitsgebührensatz einschließlich der Nebenkosten beträgt 7,80 Euro/m<sup>2</sup>.

Über den aktuellen Stand der Arbeiten zum Umbau und der Sanierung des Rathauses Dallau und des ehemaligen evangelischen Pfarrhauses informierte Bauamtsleiter Christoph Tanecker. Er stellte das Zeitfenster für die noch auszuführenden Gewerke vor. Wenn am Bau alles rund läuft, kann das erweiterte Verwaltungsgebäude Ende des Jahres oder Anfang 2017 wieder bezogen werden.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, Unterhaltungsmaßnahmen der Wasserversorgung in Auerbach und Dallau bis zu einem Kostenrahmen von 195.000 Euro (brutto) zu vergeben. Den Auftrag der Höhenausgleichsarbeiten in der Schulaula im Zuge des Umbaus und der Erweiterung des Rathauses Dallau erhielt die Firma Carmen Helm Bau+Sanierung aus Dallau als günstigste Bieterin mit der Angebotsendsumme von 27.990 Euro.

Zustimmung fand die Vergabe von Ingenieursleistungen sowohl für die Planung einer Löschwasserentnahmestelle für das Gewerbegebiet „Ehemalige Kaserne“ im Ortsteil Dallau an das Ingenieurbüro Mohn aus Karlsruhe zu einem Angebotspreis von 7.116 Euro als auch der Leistungsphasen 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) für den Neubau des Hochbehälters Meertal im Ortsteil Dallau an die Stadtwerke Mosbach zu einem Angebotsendpreis von 28.440 Euro (brutto).

Einiges wusste Bürgermeister Marco Eckl dem Gremium unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen über die bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde Elztal“ zu berichten. In einem Schreiben vom 7. April habe das Regierungspräsidium Karlsruhe mitgeteilt, dass der Status der Elztalschule Dallau als Werkrealschule aufgehoben werde. Nachdem die letzten Werkrealschüler ihren Abschluss gemacht haben, werde die Schule ab dem Schuljahr 2019/2020 nur noch Grundschule sein.

Eine Gemeinderatsitzung mit öffentlicher Waldbegehung findet am 14. Juni statt. Dabei wird der 10-jährige Waldbewirtschaftungsplan festgelegt. Zwei große Feierlichkeiten stehen in der Gemeinde an: Am 28. und 29. Mai wird der Schlossplatz und Raiffeisenplatz als neuer Ortsmittelpunkt in Dallau eingeweiht. Das Dorffest Auerbach wird vom 3. bis 5. Juni veranstaltet. Zurückgeblickt wird bei den Festlichkeiten mit einem bunten und umfangreichen Programm auf das 1225-jährige Bestehen des Ortsteils. Eckl bedankte sich bei den beiden Ortsvorstehern Siegfried Englert (Dallau) und Stefan Sauter-Schnabel sowie bei ihren Organisations-Teams für die Vorbereitungen der Feste.

Ab voraussichtlich 2. Mai kann die Grundbucheinsichtsstelle der Gemeinde genutzt werden. Damit besteht nach Abgabe des Grundbuchamtes weiterhin vor Ort die Möglichkeit, Grundbuchabschriften und Auskünfte zu erhalten. Wie bisher sind nach Rücksprache mit dem Ratschreiber Unterschriftsbeglaubigungen möglich.